



Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 06. März 2025

Ort: Sekundarschulzentrum Weitsicht, Mehrzweckhalle, Märstetten
Dauer: 19:30 – 19.50 Uhr

Eingeladen: 1944 StimmbürgerInnen
Anwesend: 121 StimmbürgerInnen
Absolutes Mehr: 61
Stimmbeteiligung: 6.2 %

Vorsitz: Susanne Vaccari-Ruch, Gemeindepräsidentin
Protokoll: Flavia Schär, Gemeindeschreiberin (ohne Stimmrecht)

Mitarbeiter ohne Stimmrecht: Jasmin Gremlich
Luca Sieber
Gaby Graber
Thomas Fleischmann
Marina Frick

Entschuldigt:

Presse: Tobias Hug, für die Thurgauer Zeitung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Budget 2025
 - 4.1. Politische Gemeinde
- Erfolgsrechnung
5. Verschiedenes und Mitteilungen
6. Allgemeine Umfrage

Traktandum 1: Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Gemeindepräsidentin Susanne Vaccari-Ruch heisst die Stimmberechtigten zur heutigen ausserordentlichen Gemeindeversammlung herzlich willkommen.

Sie weist darauf hin, dass die Versammlung für die Protokollierung als Tonaufnahme aufgezeichnet wird.

Die Gemeindepräsidentin begrüsst ebenfalls die Anwesenden ohne Stimmrecht, die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zudem begrüsst sie Tobias Hug als Pressevertreter der Thurgauer Zeitung und dankt ihm für die objektive Berichterstattung.

121 von insgesamt 1'944 StimmbürgerInnen der Politischen Gemeinde Märstetten sind der Einladung des Gemeinderates zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung gefolgt, was einer Stimmbeteiligung von 6.2% entspricht.

Feststellungen:

Es werden keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung erhoben.

Es werden keine Einwände gegen die Anwesenheit von nicht stimmberechtigten Mitarbeitenden der Verwaltung erhoben. Die Stimmfähigkeit anwesender Personen wird nicht in Frage gestellt.

Traktandum 2: Genehmigung der Traktandenliste

Feststellungen:

Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

Die Versammlung kann somit ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Traktandum 3: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Sandra Marte
- Blanca Appl
- Martin Rutschmann
- Markus Würth

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandum 4: Budget 2025

Politische Gemeinde

Die Gemeindepräsidentin weist einleitend darauf hin, dass in der Budgetversammlung vom 14. November 2024 sowohl die Investitionsrechnung als auch der Steuerfuss bereits genehmigt wurden. An der heutigen Versammlung steht somit lediglich noch die Budget-Erfolgsrechnung 2025 zur Diskussion und Abstimmung.

Der Verständlichkeit halber erklärt die Gemeindepräsidentin der Versammlung, dass der Schwellenwert für eine Abgrenzung zwischen Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung bei CHF 50'000.00 liegt.

Aus Transparenzgründen wird darauf hingewiesen, dass sich zwei Druckfehler in die Botschaft eingeschlichen haben. Konkret handelt es sich zum einen um den budgetierten Aufwand der allgemeinen Verwaltung auf Seite 7 (CHF 1'478'500.00), welcher irrtümlicherweise analog zum 1. Budget 2025 übernommen wurde. Des Weiteren wurde auf Seite 9 beim allgemeinen Verwaltungsaufwand eine Null nicht korrekt übertragen. Der budgetierte allgemeine Verwaltungsaufwand beträgt korrekterweise in beiden Fällen CHF 1'397'900.00. Die Gemeindepräsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für den Hinweis im Vorfeld der Versammlung.

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 413'800.00 aus.

Erfolgsrechnung

Die Details zur Erfolgsrechnung können der Botschaft entnommen werden. Im Speziellen weist die Gemeindepräsidentin auf einzelne Positionen hin:

Allgemeine Verwaltung

- Mehreinnahmen Entschädigung durch Dritte
- Einführung und Umsetzung IKS (Internes Kontrollsystem)

Personalaufwand

- Für das Budget wurde mit einem Teuerungsausgleich von 1% gerechnet.
- Der Personalaufwand wurde gemäss Vorgaben aus der Budget-Gemeindeversammlung vom 14. November 2024 angepasst.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Anschaffung Maschinen in verschiedenen Abteilungen

- Gemeinde-App CHF 20'000
- Investitionen Mehrzweckhalle CHF 55'000
- MS-Grader CHF 20'000
- 2 Unterflurcontainer CHF 20'000 / pro Standort
- ./ Subvention CHF 6'000.00/Stk

Abschreibungen

- Teilweise fallen Abschreibungen weg, da der zeitliche Aspekt von HRM2 abgelaufen ist
- Die Abschreibungen nehmen gesamthaft trotzdem zu, da grössere Investitionen vorgesehen sind.

Vergleich zum Budget 2024

Transferaufwand

- Erhöhung BRRM + CHF 14'300
- Pflegefinanzierung - CHF 24'300
- Spitex - CHF 20'000
- Unterstützungen Fürsorge + CHF 120'000

Fiskalertrag

- Steuerfuss bei 55% (bereits genehmigt)
- Keine Steuerfuss-Erhöhung
- Aufwandüberschuss von CHF 413'800.00 wird über Eigenkapital ausgeglichen

Veränderungen zum Budget vom November 2024

- Mehraufwand zusätzliche Gemeindeversammlung: + CHF 8'000.00
- Reduktion Personalkosten (Bauverwaltung/Kanzlei): - CHF 88'600.00

Die Gemeindepräsidentin betont, dass die Reduktion der Personalkosten unabhängig von den Beschlüssen an der letzten Budget-Gemeindeversammlung erfolgt wäre. Der Grund für die Reduktion ist auf personelle Abgängen oder Veränderungen (Bauverwaltung/Kanzlei) sowie eine entsprechende Verwaltungspersonal-Bedarfsanalyse zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der letzten Budgetierung waren diese Umstände noch nicht bekannt und konnten dementsprechend nicht berücksichtigt werden.

Fragen zum Budget 2024

Fragen/Diskussion:

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Antrag/Beschluss

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2025 (Erfolgsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 413'800.00 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5: Verschiedenes und Mitteilungen

Antrag Fusionsprüfung

Nach der letzten Gemeindeversammlung vom 14.11.2024 wurden dem Gemeinderat zwei separate Anträge auf Prüfung einer möglichen Gemeindefusion unterbreitet. Nach Gesprächen mit den beiden Antragssteller (Markus Rieter und Hansjörg Enzler) konnte gemeinsam beschlossen werden, die beiden Anträge in einem einzigen Antrag zusammenzuführen. Dieser beinhaltet den Auftrag an den Gemeinderat, Fusionsverhandlungen mit der Stadt Weinfelden zu führen. Die heutige Information über den Antrag dient auf Wunsch der Antragsteller lediglich als mündliche Vorinformation.

Genauere Informationen bezüglich des Vorgehens sind aus dem Antrag selbst zu entnehmen. 20 Exemplare des Antrags liegen im Anschluss an die Gemeindeversammlung zur Einsicht auf. Ausserdem wird dieser umgehend auf die Gemeindefachseite aufgeschaltet.

Die Gemeindepräsidentin informiert die Versammlung darüber, dass der Antrag an der nächsten Gemeindefachrechnungsversammlung zur Vorberatung traktandiert und in einer späteren Urnenabstimmung vor die Bevölkerung gebracht wird.

Traktandum 6: Allgemeine Umfrage

Fragen/Diskussion:

Es werden keine Wortmeldungen gewünscht.

Susanne Vaccari-Ruch erinnert an die anstehenden Ersatzwahlen für den Gemeinderat und das Gemeindepräsidium vom 18. Mai 2025. Obwohl bereits einzelne Nominierungen eingegangen sind, gibt es noch Vakanzen, insbesondere auch für das Gemeindepräsidium. Die Gemeindepräsidentin appelliert an die Anwesenden und betont die Wichtigkeit der Neubesetzung der vakanten Funktionen. Abschliessend bedankt sie sich bei den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und beendet die Versammlung.

Märstetten, 08.04.2025

Für das Protokoll:



Flavia Schär, Gemeindefachreiberin